

Kultur



4 Vereine

wollen gemeinsam auftreten (v.l.) Waltraud Staudacher (Eppaner Liedsommer), Walburga Kössler und Matthias Mayr (Pauls Sakral), Oswald Rogger (Forum Musik), Alois Lageder und Andrea Bonatta (Kultur Kontakt Eppan).

Einen Kulturschatz gemeinsam bespielen

INITIATIVE: 4 Kulturvereine im Überetsch wollen Synergien nutzen – Vier spannende Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten für ein breites Publikum

ST. MICHAEL/EPPAN (bea). Alle vier wollen Musik mit Qualität ins Überetsch bringen, alle vier wollen ein möglichst breites Publikum ansprechen und alle vier wollen in Zukunft gemeinsam auftreten, ohne die Individualität abzulegen: Kulturkontakt Eppan, Forum Musik in Kaltern, Pauls Sakral und der Eppaner Liedsommer. Alle vier haben gestern in der Musikschule Eppan ihre Programme vorgestellt.

Hintergrund für diese Initiative ist die Tatsache, dass der Kultur Kontakt Eppan einen neuen Vorstand und in Alois Lageder einen neuen Präsidenten hat, dem ein lebendiges Kulturleben im Überetsch ein großes Anliegen ist. Dass dieses Anliegen auch bei den anderen Vereinen auf offene Ohren gestoßen ist, zeigte sich bei der Vorstellung der Programme.

Kultur Kontakt Eppan

Der Kultur Kontakt Eppan will auf Erreichtes aufbauen und dieses weiterentwickeln, und im klassischen Bereich Akzente zu setzen, um ein Gegengewicht zum breiten Angebot der Volkskultur schaffen. Gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Guido Gorna, der in München die Initiative „Musicaè“ leitet, hat der neue Vorstand ein Programm mit drei Schwerpunkten ausgearbeitet – Internationale Künstler, Südtiroler Forum und junge Talente. Es geht dem Verein darum, den Eppaner Kulturschatz auszunutzen, die Ansätze zu bespie-



Eppan ist reich an Ansätzen: Einige von ihnen, darunter Reinsperg, werden Austragungsorte von Konzerten sein.

len. Neben Englar, wo es viele Aufführungen gegeben hat, werden auch Freudenstein, Reinsperg, Zinnenberg und Taglegg bespielt, genauso wie die Musikschule.

Auch die Zusammenarbeit mit Andrea Bonatta und seiner Klavierakademie wird weitergeführt: Dabei wird es einen einzigen Kurs im Herbst geben, an dem sowohl junge Talente als auch Talente, die im Studium schon weiter sind, teilnehmen. Es werden drei renommierte Dozenten mit den Pianisten arbeiten.

Das erste Konzert findet am 9. Februar um 20 Uhr auf Schloss Freudenstein statt, dazu wird auch Guido Gorna erwartet. Nils Mönkemeyer (Viola) und William Youn (Klavier) spielen Werke von C. Debussy,

B. Britten und C. Franck.

Forum Musik

Auch das Forum Musik blickt auf eine lange Tradition zurück. Das Programm sieht geistliche Musik genauso vor, wie Auftritte von Blechbläsern und Holzinstrumenten, die Aufführungen finden in der Pfarrkirche, im Freien und in Kellern statt. Oswald Rogger, Vorsitzender des Vereins, gab Einblicke in das vielseitige Programm, und lobte den Neuanfang, der den Kontakt zwischen den Kulturvereinen belebe. Interessant ist das Programm des Kalterer Orgelherbsts, der Orgelmusik mit anderen Instrumenten (Klarinette, Trompete, Streicher, Saxophon und Gesang) bietet – ab 28. August in der Pfarrkirche Kaltern.

Das erste Konzert des Forum Musik. Musik und Kultur in Kaltern findet am 22. März um 20 Uhr in der Pfarrkirche Kaltern statt. Das Vokalensemble Stimmen bringt unter dem Motto „... in wachsenden Ringen“ Geistliche Chormusik zur Fastenzeit.

Pauls Sakral

Nicht nur der gemeinsame Auftritt ist für Pauls Sakral neu, Pauls Sakral hat in Matthias Mayr auch einen neuen künstlerischen Leiter: Er regte an, die Dichte an kulturellen Einrichtungen als Reichtum zu empfinden und gemeinsam um Publikum zu kämpfen. Ein erster Schritt sei da der gemeinsame Flyer, der in der kommenden Woche herauskommen wird und wo alle Termine in chro-

nonlogischer Reihenfolge aufgelistet sind. Dabei ist der erste Schritt zur Zusammenarbeit bereits gemacht: Am 18. September wird es in der Pfarrkirche Kaltern in Zusammenarbeit mit dem Forum Musik Kaltern geben. Walburga Kössler, die Präsidentin, sprach von einem doppelten Neubeginn durch den neuen künstlerischen Leiter und durch die Zusammenarbeit der vier Vereine. Eröffnet wird die Konzertreihe von Pauls Sakral am 31. März (20 Uhr, Pfarrkirche St. Pauls): Unter dem Motto „Wolke und Mond“ spielen Julius Berger (Cello) und Stefan Hussong (Akkordeon) Werke von A. Piazzolla und J.S. Bach.

Eppaner Liedsommer

Er ist einer der ersten Adressen des Kunstliedes: Der Eppaner Liedsommer, geleitet von Kammersängerin Brigitte Fassbaender. Die nächste Ausgabe findet im September statt: Vom 16. bis 22. September werden zwei Kurse stattfinden, betreut von Fassbaender und Michelle Breedt. Neben dem Herzstück gibt es auch eine Konzertreihe, die am 16. September um 20.30 Uhr im Kultursaal eröffnet wird, Christiane Karg (Sopran) und Malcolm Martineau bereiten eine Hommage an Clara Schumann statt. „Der Liedsommer erfreut sich eines internationalen und zahlreichen Publikums“, sagte Waltraud Staudacher vom Südtiroler Bildungszentrum, das den Liedsommer organisiert. Erstmals wird es heuer auch ein Konzert für alle Schüler der Musikschulen Eppan, Terlan und Kaltern geben.

© Alle Rechte vorbehalten

3 FRAGEN AN ...

KKE-Präsident Alois Lageder



„Dolomiten“: Herr Lageder, was war der Beweggrund für diese Zusammenarbeit der Kulturvereine?

Alois Lageder: Hintergrund ist die gemeinsame Absprache über Ausrichtung und Programm, aber auch die Möglichkeit, Synergien zu schaffen. Es geht uns darum, sich in die Person des Besuchers hineinzuversetzen und das Angebot chronologisch zu vermitteln.

„D“: Welche Initiativen sind geplant?

Lageder: Es gibt vorerst ein gemeinsames Konzert von Pauls Sakral und Forum Musik Kaltern. Uns ist es wichtig, eng zusammenzuarbeiten. Dennoch muss aber jeder seine Philosophie und sein Leitbild beibehalten.

„D“: Welche Schwerpunkte setzen sie mit dem Kultur Kontakt Eppan?

Lageder: Wir möchten das beste Kulturangebot ausarbeiten und hochkarätige Künstler nach Eppan bringen. Wir wollen die Vision der Gründungsväter im Auge behalten und Literatur sowie Darstellende und Bildende Kunst aufnehmen. (bea)